

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Elisabeth Bröskamp (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund im Landkreis Altenkirchen

Die **Kleine Anfrage 1666** vom 7. Juni 2013 hat folgenden Wortlaut:

Für Kinder mit Migrationshintergrund sind Sprachkenntnisse eine wichtige Voraussetzung, um im Bildungssystem bestehen und eine selbstständige Lebensperspektive entwickeln zu können.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Kinder mit Migrationshintergrund gehen in eine Kindertagesstätte im Landkreis Altenkirchen (bitte nach Alter differenzieren und auch in Prozent angeben)?
2. Bei wie vielen Kindern mit Migrationshintergrund, die keine Kindertagesstätte besucht haben, wurde im Rahmen des Verfahrens zur Feststellung des Sprachförderbedarfs Förderbedarf festgestellt (bitte auch in Prozent angeben)?
3. Wie viele Kinder mit Migrationshintergrund haben an Sprachfördermaßnahmen vor der Einschulung teilgenommen?
4. An welchen Grundschulen wird eine Hausaufgabenhilfe mit spielerischer Sprachförderung angeboten?
5. Wie viele Kinder mit Migrationshintergrund nehmen an dieser Maßnahme teil?
6. An welchen Schulen werden Fördergruppen für Kinder mit sprachlichen Problemen angeboten?
7. Wie viele Kinder mit Migrationshintergrund nehmen daran teil?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 1. Juli 2013 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Im Förderzeitraum 2011/2012 besuchten nach einer durchgeführten Belegabfrage (Stand 15. März 2012) im Landkreis Altenkirchen Kinder mit Migrationshintergrund eine Kindertagesstätte wie folgt: 62 Kinder unter drei Jahren (U3-Kinder) und 505 Kinder über drei Jahren (Ü3-Kinder).

Zu Frage 2:

Für das Schuljahr 2013/2014 wurden im Landkreis Altenkirchen 32 Kinder mit Migrationshintergrund an Grundschulen angemeldet, die vorher keine Kindertagesstätte besucht hatten. Bei vier Kindern ist ein Sprachförderbedarf festgestellt worden; das entspricht einer Quote von 12,5 %.

Zu Frage 3:

Im Förderzeitraum 2011/2012 waren im Landkreis Altenkirchen 228 Kinder mit Migrationshintergrund in den Sprachfördermaßnahmen der Kindertagesstätten. Daten für den laufenden Förderzeitraum liegen noch nicht vor.

Bezogen auf die Anmeldungen an der Grundschule für das Schuljahr 2013/2014 wurde ein Kind aus dem Landkreis in einer Kindertagesstätte sowie zwei Kinder entsprechend den Vorgaben der Grundschulordnung zu einem Sprachförderkurs angemeldet.

b. w.

Zu den Fragen 4 und 5:

Für Kinder in der Grundschule, insbesondere für Kinder mit Migrationshintergrund, kann im Umfang von drei Stunden wöchentlich eine qualifizierte Hausaufgabenhilfe mit spielerischem Kommunikationstraining eingerichtet werden. Sofern noch Plätze frei sind, können auch Kinder ohne Migrationshintergrund an der qualifizierten Hausaufgabenhilfe teilnehmen. Eine getrennte statistische Erfassung dieser Kinder erfolgt nicht.

Im Schuljahr 2012/2013 wird die Hausaufgabenhilfe an den nachfolgend aufgeführten Grundschulen angeboten:

Schule	Schülerinnen und Schüler
GS Erich-Kästner Altenkirchen	50
GS Martin-Luther Betzdorf	51
GS Etzbach	10
GS Flammersfeld	24
GS Adolph-Kolping Kirchen	10
GS Raiffeischule Hamm	53
GS Maria-Homscheid Herdorf	46
GS Bürgermeister-Raiffeisen-Schule Weyerbusch	29
GS Altenkirchen Freie evangelische Bekenntnisschule	12

Zu den Fragen 6 und 7:

An folgenden Schulen des Landkreises Altenkirchen werden im Schuljahr 2012/2013 zusätzliche Sprachfördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund angeboten:

Schule	Gruppen	Schülerinnen und Schüler
GS Weyerbusch	4	44
GS Hamm	8	79
GS Elkenroth	2	16
GS Etzbach	4	33
GS Flammersfeld	1	4
GS Herdorf	3	44
GS Niederfischbach	1	12
RS+ Betzdorf	4	25
RS+ Daaden	3	25

Darüber hinaus besteht im Schuljahr 2012/2013 noch an folgender Ganztagschule in Angebotsform eine zusätzliche Gruppe mit einem Sprachförderangebot, die aus dem Budget der Ganztagschule finanziert wird:

Schule	Gruppen	Schülerinnen und Schüler gesamt	davon mit Migrations- hintergrund
IGS Betzdorf-Kirchen	1	2	2

Doris Ahnen
Staatsministerin